



# **Sammlung Theaterzettel**

**Lucia von Lammermoor**

**Donizetti, Gaetano**

**1878-09-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 1. September 1878.



164. Vorstellung.

A - Abonnement.

# Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Akten von S. Cammerano Musik von Donizetti.

Lord Henry Ashton	Herr Planck.
Mrs Lucia, dessen Schwester	Fräulein Prohaska.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Gunn.
Lord Arthur Bucklaw	Herr Grahl.
Maimund Videbent, Erzieher Lucia's	Herr Starke.
Allisa, Lucia's Kammerfrau	Frau Wiczek.
Norman, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood	Herr Peters.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor. Pagen. Meisig.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurme von Wolferag. Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

**Anfang 6 Uhr.** Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

## Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug

" 9 "	45	" Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Türkheim.
" 10 "	15	" " Frankenthal und Worms.
" 11 "	18	" Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 10 "	15	" Heidelberg,
" 11 "	10	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe &c.
" 10 "	55	" Ladenburg und Weinheim.

## Tram bahn-fahrt en.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle: Breite Straße bei B 1, 1. Billette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

# Der Zwischen-Act.

Abonnement auf den „Theater-Zettel“ mit „Zwischen-Act“ werden stets angenommen in der Expedition der „Neuen Badischen Landeszeitung“ (Mannheimer Anzeiger), bei den Trägern in der Stadt und den Börsen der Umgegend, sowie bei allen Poststellen. Im Verlage bezogen, beträgt das Abonnement für das ganze Jahr 2 Mark 20 Pf. wozu noch der Trägerlohn oder die Postgebühr kommt. Anzeigen, in- und außerhalb des Theaters viel gelesen, billig durchsetzt. Räumlich empfiehlt sich für den Zwischen-Act die ständige Inserierung von Adresskarten, die im Jahresabonnement sehr mäßig gestellt werden.

## Lucia von Lammermoor.

von Bellini, für Neapel componirt, fand daselbst im Jahre 1835 den 26. Dezember die erstmalige Aufführung und wurde an der hiesigen Bühne vom 26. September 1842 bis zum 17. Februar d. J. neunmal zur Darstellung gebracht.

Ohring's Witwe hat den Nähe en Freunden und Bekannten des Dahingegangen in dankbarer Erinnerung für deren demselben bewiesene Anhänglichkeit je ein kleines Andenken übermittelt. Dem Prediger Lisko überreichte sie ein Meisterwerk aus dem Ohring'schen Besitz, das Bild Lessing's. Siegisseur Drey erhielt jenen Pokal, dessen Fuß aus getriebenem Silber mit Weinranken besteht, aus welchem Ohring nur an Festtagen bei Lutter trank. Das Glas enthält die Inschrift: Th. Ohring, 9. Januar.

Am Berliner Wallnertheater sind nachstehende Novitäten zur Aufführung angenommen; Drei Stücke von Moser, worunter „Onkel Grog“, „Ihre Familie“, Sigmund Habers“, „Dunkler Punkt“, „Wir“ und „die Dilettanten“ von Rosen.

Der Componist Max Zenger ist zum Lehrer an der Münchener Musikhochschule ernannt.

Das Hamburger Stadttheater wird den 1. September mit Lohengrin eröffnet, am 2. wird Antigone. gegeben.

Hans von Bülow geht am 18. November nach England, um in London, wie in den englischen Provinzen eine Reihe von Concerten zu veranstalten.

Illustrierte Frauen-Zeitung. (Preis vierteljährlich 2 M. 50 Pf.) Die neueste Moden-Nummer (31) enthält: Moderne Promenaden-, Haus- und Negligé-Anzüge, Pelerinen Füße, breite Krägen mit Manschetten, Morgenhüte und Handtäppchen

Anzüge für Knaben und Mädchen. Bordüren in Kreuzfisch-Buntstickerei und itischer Spitzenarbeit. Fransen in Näh- und Knüpfarbeiten, gebäckelte Spiken etc. mit 57 Abbildungen und einem Holzklipper. — Die neueste Unterhaltungs-Nummer (32) enthält: Nina. Aus den Papieren eines Verschollenen. Von Carl Weibreit. — Der Hau-halt im Vatican 2. Organisation und Gehälter — Frauendarbeit und Frauenschmuck auf der Pariser Welt-Ausstellung. Von Julius Lessing. III. — Die Orden und Ehrenzeichen für Damen. Von Max Gitzner. 3. Das preußische Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. Illustrationen: Bäckerei vor dem Klosterthor. Von W. Lindenschmit. — Die Reitkneele im Zoologischen Garten zu Berlin. Von Paul Meyerheim. — Das Preußische Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen.

zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Björnson legt eben die lebte Hand an ein neues Drama, das dem deutschen Publikum noch eher vorgeführt werden wird, als den eigenen Landsleuten des Autors. Um nämlich den dramatischen Wegelagerer, welche ihn seit Beginn seiner Bühnenlaufbahn plündern und, was noch schlimmer ist, verbaulich machen, das Handwerk zu legen, wird Björnson sein neues Stück, bevor er dies in der Originalsprache im Druck und auf der Bühne erscheinen lässt, in deutscher Uebertragung an die deutschen Theatres verschicken. Damit sind natürlich die Herren „Bea-beiter“ oder wie der Dichter sie nennt, „Ove jett ruhyre“ (Ueberzeuger-Ueheuer), um ihre Beute betrogen. Das neue Stück wird den Titel: „Over Evne“, zu Deutsch: „Über die Kraft“, führen. Mit Recht dürfen wir auf ein Drama gespannt sein, das als eine autorisierte Uebersetzung vor uns erscheinen und somit den schönen Geist des berühmten Dichters widerpiegeln wird.

A 1890 (5.) Viele Personen, welche ihre Beschäftigung tagsüber vom Hause fernhält sind, wenn sie von Erkältungen, Entzündungen der Schleimhäute, Husten oder sonstigen Affectionen des Halses und der Lunge befallen werden, außer Stande, sich die nötige Pflege angedeihen zu lassen.

Dem wird durch die Anwendung der Guyot'schen Theer-Kapseln, welche die verschiedenen Tisanen, Brustpastillen ganz und gar überflüssig machen, vollständig abgeholfen. Es genügt schon, wenn man bei jeder Mahlzeit zwei oder drei Theerkapseln zu sich nimmt, und da der Glacon 60 Kapseln enthält, so kommt diese durchaus wirksame Heilmethode, die außerdem Gebrauch jeder anderen Medicamente ausschließt, auf nicht höher als 10 — 12 Pfennige täglich zu stehen. Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen ist genau darauf zu sehen, daß jeder Glacon die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigem Druck aufweist.

General-Depot bei Elnain u. Cie., Frankfurt a. M., in Mannheim in sämmtlichen Apotheken.

## Niedersl. Handels- u. Schiffahrts-Zeitung

17ter Jahrgang des Wochen-Berichtes über Handel und Schiffahrt von Rotterdam.

Erscheint jeden Samstag.

Wichtig für jeden größeren Kaufmann, der über die Waaren- und Getreide-Preise in Holland unterrichtet sein will.

Unentbehrlich für jeden Spediteur.

Handels-Berichte. - Waaren- und Getreide Preise.  
Schiffahrts-Berichte und Listen. - Waaren-Course.

Abonnements a R.-M. 5 pro Quartal, incl. Porto, nehmen alle Postämter des deutschen Reiches an.

Annoncen werden in Deutschland, Österreich, Preußen und der Schweiz ausschließlich von der Annoncen-Expedition von Rudolf Möller in Köln, Berlin, Frankfurt, Mannheim etc. zum Preise von 25 Pf. pro Seite oder deren Raum (Minimum R. 1,25) angenommen.

Rotterdam, 1858. Verlag von M. WYT & ZONEN.

## Westphälischen Schinken

(zum Rohessen).

Molkereischinken.

Hamburger Rauchfleisch.

Gothaer Cervelatwürste,

sächte

Veroneser Salami,

Mailänder Salami,

Morta della di Bologna

empfohlen

17922

L Dürr,

M 1, 1, Breitestrasse.



Reiniges  
alt s Schwarzwälder

All schwässer

17867  
L Dürr, M 1, 1, Breitestrasse.

